

ver.di

S-magazin

Informationen für ver.di-Mitglieder in Sparkassen

Tariffbewegung öffentlicher Dienst**WEIL ES UM MEHR GEHT!**

Filmtipp:

Zeit zum Handeln. Es geht um mich.

Berlin, 18. Februar 2016.

Bereits vor der Veröffentlichung der Tarifforderungen im öffentlichen Dienst ließen die kommunalen Arbeitgeber verlautbaren, der gesamte öffentliche Dienst hat in den letzten Jahren bei der Bezahlung gut aufgeholt und nun ist dringend Zurückhaltung geboten.

Verwiesen wird auch auf die Steuereinnahmen, die zusätzlichen Ausgaben für die Flüchtlingshilfe und die insgesamt schwierige Situation im Allgemeinen. Sparkassenvorstände ergänzen: Die anhaltende Belastung durch die Niedrigzinsphase und die Regulatorik zwingen zum Sparen und zum Umdenken. Sonst drohe der Untergang des Abendlandes.

Das Forderungspaket für die Tarifrunde im öffentlichen Dienst steht.

Alles wird teurer. Wir auch.

- 6 Prozent mehr Lohn und Gehalt und 100 Euro mehr für Auszubildende sind nicht gierig.

Gute Perspektiven sind nicht utopisch.

- Kein Eingriff ins Leistungsrecht der Zusatzversorgungskasse - ZVK.
- Verbindliche und unbefristete Übernahme der Auszubildenden.
- 30 Tage Urlaub auch für Auszubildende.
- Die Regelungen zur Altersteilzeit müssen weiter gelten.
- Sachgrundlose Befristungen per Tarifvertrag ausschließen.
- Laufzeit 12 Monate.

Wie leistungsfähig sind unsere Sparkassen?

2014 haben die Sparkassen nach eigenen Berechnungen mit 63,7 Cent Verwaltungsaufwendungen 1,00 Euro Ertrag erwirtschaftet. Damit erreichten die Sparkassen das bislang beste Ergebnis und verweisen die Genossenschafts- und privaten Banken auf die Plätze 2 und 3.

Während Banken früher froh waren, wenn sie zwischen 1.000 und 1.500 Euro pro Beschäftigtem und Monat verdienten, liegen die Sparkassen 2014 im Durchschnitt bei 2.998 Euro. Monat für Monat. Von jedem und jeder Sparkassenbeschäftigten. **Zusätzlich** zum eigenen Monatsgehalt.

Es gibt durchaus Spielraum für Gehaltssteigerungen.

2014 erarbeitet jeder Beschäftigte **zusätzlich** zum Monatsgehalt einen (Brutto-) Gewinn in Höhe von 2.998 € monatlich.



2.998 € / Monat / Beschäftigte_r

ver.di

Wie hoch sind die Kosten der Sparkassen?

CIR: 0,637 Euro Verwaltungsaufwand für 1 Euro Ertrag



ver.di

Online-Beitritt: www.mitgliedwerden.verdi.de

Warum ver.di? Darum ver.di!

Entgelt, Urlaub, Sparkassen-sonderzahlung (SSZ) oder Übernahme – erfolgreiche Tarifabschlüsse werden uns nicht geschenkt. Sie werden von ver.di hart erkämpft. Durch Verhandlungen, öffentliche Aktionen und Streiks.

Gute Tarifabschlüsse gibt es nur dort, wo die Belegschaften auch gut organisiert sind.

Denn jede Gewerkschaft ist immer nur so stark wie ihre Mitglieder. Sie finanzieren die Auseinandersetzung um bessere Arbeitsbedingungen mit ihren Beiträgen.

Sie entscheiden über Höhe und Umfang der Tarifforderungen. Und sie werden aktiv, um die Forderungen durchzusetzen.

Es sind die Mitglieder von ver.di, denen wir jeden einzelnen Schritt auf dem Weg zu besseren Arbeits- und Lebensbedingungen zu verdanken haben.

**Also,
runter vom
Trittbrett
und rein
in ver.di!**

**ZEIT ZUM HANDELN.
ES GEHT UM MICH.**

Die Vorstände sind gut beraten, wenn sie sich daran erinnern und bei ihren Überlegungen mehr entwickeln als Filialschließungen und Personalabbau. Gleiches gilt mit Blick auf die Zusatzversorgungskassen (ZVK). Hier wird immer lauter gefordert, dass die Leistungen eingeschränkt werden müssen. Natürlich auch hier nur zu Lasten der Beschäftigten. Die Vorstände bleiben mehrheitlich auf hohem Niveau abgesichert.

Vernünftige Pensionen für Vorstände wird niemand in Frage stellen. Aber gleiches muss für die Kolleginnen und Kollegen gelten, die die Erträge erwirtschaftet haben.

Fazit:

- Die Sparkassen haben genügend Reserven!
- Die Sparkassen machen gute Gewinne!
- Beschäftigte haben erheblich dazu beigetragen!
- Beschäftigte haben Ausgleich zu gestiegenen Lebenshaltungskosten und für Mehrarbeit verdient!
- Der andauernde Stellenabbau bei den Sparkassen muss endlich ein Ende haben!

**GEMEINSAM
STARK
FÜR DEINE
ZUKUNFT**

JA, ICH WILL DABEI SEIN!

Beitrittserklärung Ich möchte ver.di-Mitglied werden ab

Vorname Nachname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

E-Mail

Telefon Staatsangehörigkeit

Geburtsdatum weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Angestellte/r Erwerbslos freie/r Mitarbeiter/in Selbständige/r

Vollzeit Teilzeit, Anzahl Wochenstunden:

Sonstiges

Azubi, Volontär/in, Referendar/in Praktikant/in bis

Schüler/in, Student/in Altersteilzeit

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Ort

Branche ausgeübte Tätigkeit

regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst in Euro Lohn-/Gehaltsgruppe Tätigkeits-/Berufsjahre

Ich war Mitglied in folgender Gewerkschaft

von bis

Datenschutz
Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffende Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Datum, Ort Unterschrift

Bankverbindung

Vorname

Nachname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di von meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsweise

monatlich vierteljährlich

halbjährlich jährlich

zur Monatsmitte zum Monatsende

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.

Datum, Ort

Unterschrift

Werber/in

Name Werber/in

Mitgliedsnummer